

CTT „City“

Montage

Elektrische Anlage Turm

- 1 KONFIGURATION DER AM TURM NACH OBEN VERLAUFENDEN STROMKABEL**
 - 1.1 SCHEMA DER KONFIGURATION
 - 1.2 BASISKABEL
 - 1.3 VERLÄNGERUNGSKABEL
- 2 VERLEGUNG DER AM TURM NACH OBEN VERLAUFENDEN STROMKABEL**
 - 2.1 ANSCHLUSS VERSORGUNGSKABEL AN DEN VERTEILER
 - 2.1.1 Kranmodell CTT 141/A - CTT 161/A - CTT 181/B
 - 2.1.2 Kranmodell CTT 61/A - CTT 71 - CTT 91 - CTT 121/A
 - 2.2 VERLEGUNG DES BASISKABELS
 - 2.3 VERLEGUNG DES VERLÄNGERUNGSKABELS

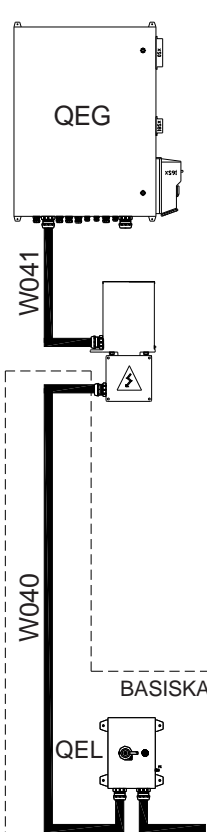
1

KONFIGURATION DER AM TURM NACH OBEN VERLAUFENDEN STROMKABEL

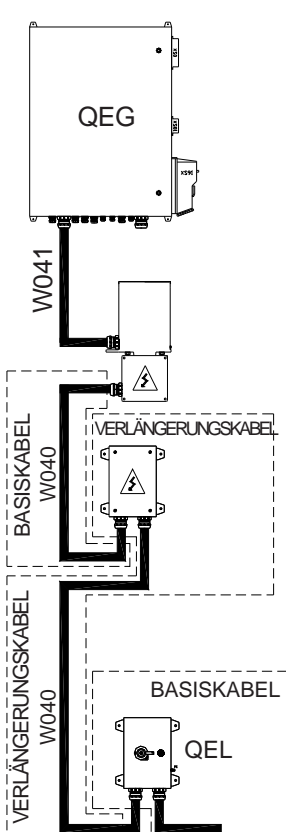
1.1 SCHEMA DER KONFIGURATION

Die Konfiguration der Versorgungskabel ist im Schema von Abb. 1.1.1 auf der Grundlage der Anzahl der Turmschüsse dargestellt.

KONFIGURATION MIT VERTEILER



KONFIGURATION MIT VERTEILER UND 1 VERLÄNGERUNGSKABEL



KONFIGURATION DER AM TURM NACH OBEN VERLAUFENDEN KABEL FÜR KRAN CTT 141/A-161/A-181/B

Tabelle 1.1.1

TURM-SCHÜSSE xx.6	BASISKABEL CODE 336101003	BASISKABEL CODE 336101004	VERLÄNG. KABEL CODE 336201010
[Anz.]	[Anz.]	[Anz.]	[Anz.]
5	1	-	-
7	-	1	-
9	1	-	1
11	-	1	1
13	1	-	2
15	-	1	2

Bei größeren Höhen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Terex® Cranes Fontanafredda.

KONFIGURATION DER AM TURM NACH OBEN VERLAUFENDEN KABEL FÜR KRAN CTT 61/A-71-91-121/A

Tabelle 1.1.2

TURM-SCHÜSSE xx.6	BASISKABEL CODE 336101005	BASISKABEL CODE 336101006	VERLÄNG. KABEL CODE 336201011
[Anz.]	[Anz.]	[Anz.]	[Anz.]
5	1	-	-
7	-	1	-
9	1	-	1
11	-	1	1
13	1	-	2
15	-	1	2

Bei größeren Höhen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Terex® Cranes Fontanafredda.

Abb. 1.1.1

Die Konfiguration der Versorgungskabel (Basis- und Verlängerungskabel) sieht mindesten 5 und höchsten 15 Turmschüsse TS12 xx.6, TS16 xx.6 oder TS21 xx.6 vor (Tabelle 1.1.1 und 1.1.2).

Bei Turmschüssen des Typs TS12 xx.3, TS16 xx.3, TS21 xx.3 oder TS12 xx.12, TS16 xx.12, TS21 xx.12 ist zu beachten, dass diese jeweils der halben oder die doppelten Anzahl der in der Tabelle berücksichtigten Turmschüsse entsprechen.

Konfigurationsbeispiel

■ Kran mit 9 Turmschüssen TS 21 22.6

1 Stk. Basiskabel deckt 5 Turmschüsse ab

1 Stk. Verlängerungskabel deckt 4 Turmschüsse ab

1.2 BASISKABEL

Der Basiskabelbausatz (Abb. 1.2.1) besteht aus einem Kabel (4) mit angemessenem Querschnitt und Länge (konfiguriert für eine Turmhöhe von 5 oder 7 Turmschüssen und gekennzeichnet durch verschiedene Codes, und zwar je nach Höhe und Modell der betreffenden Kräne – siehe Tabelle 1.2.1), aus einem Trennkasten (1) sowie aus einem Befestigungssatz für den Kasten (2) und aus Kabelbindern (3). Die beiden zuletzt genannten Zubehörteile sind in dem Kasten positioniert.

KRANTYP CTT 141/A-161/A-181-/B	5 TURM- SCHÜSSE	BASISKABEL CODE 336101003	W040 TYP H07RN-F 4G25 L=39 m W040 TYP H07RN-F 4G25 L=128 ft
KRANTYP CTT 141/A-161/A-181-/B	7 TURM- SCHÜSSE	BASISKABEL CODE 336101004	W040 TYP H07RN-F 4G25 L=51 m W040 TYP H07RN-F 4G25 L=167 ft
KRANTYP CTT 61/A-71-91-121/A	5 TURM- SCHÜSSE	BASISKABEL CODE 336101005	W040 TYP H07RN-F 4G16 L=39 m W040 TYP H07RN-F 4G16 L=128 ft
KRANTYP CTT 61/A-71-91-121/A	7 TURM- SCHÜSSE	BASISKABEL CODE 336101006	W040 TYP H07RN-F 4G16 L=51 m W040 TYP H07RN-F 4G16 L=167 ft

Tabelle 1.2.1

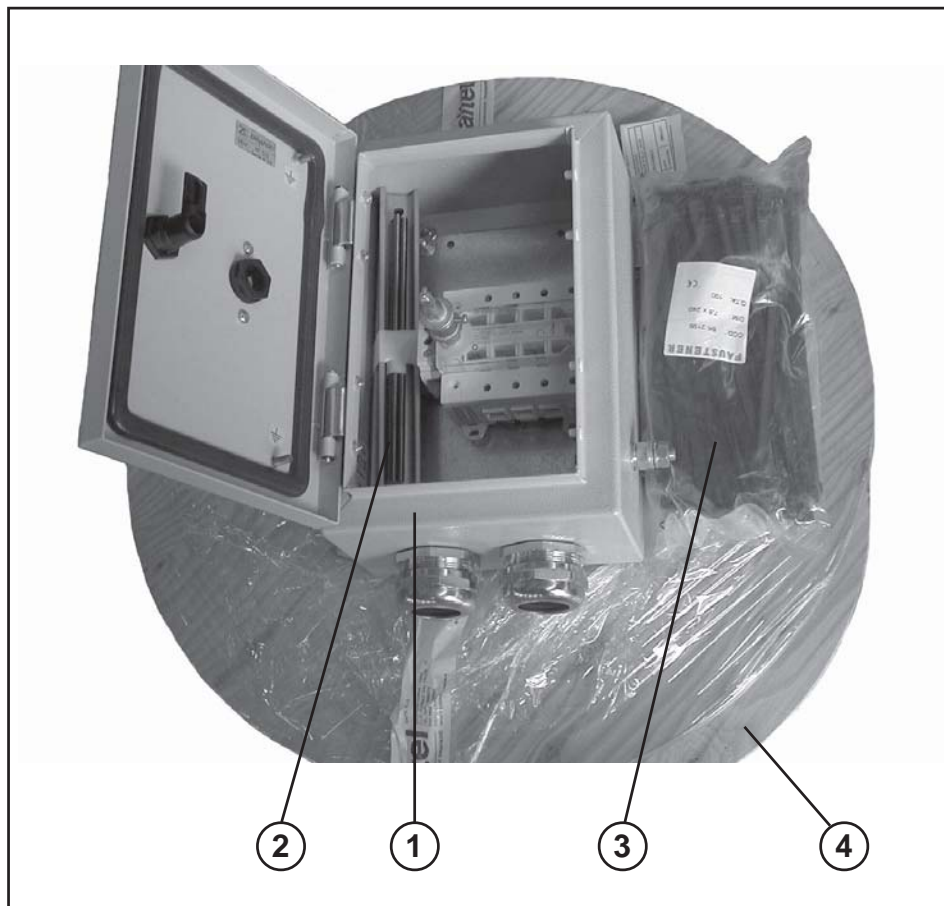


Abb.1.2.1

1.3 VERLÄNGERUNGSKABEL

Der Verlängerungskabelbausatz (Abb. 1.3.1) besteht aus einem Kabel (3) mit angemessenem Querschnitt und Länge (konfiguriert für eine Turmhöhe von 4 Turmschüssen und gekennzeichnet durch verschiedene Codes, und zwar je nach Höhe und Modell der betreffenden Kräne – siehe Tabelle 1.3.1), aus einem Verteilerkasten (1) sowie aus einem Befestigungssatz für den Kasten (2), welcher im Kasten selbst positioniert ist.

KRANTYP CTT 141/A-161/A-181-/B	4 TURM- SCHÜSSE	VERLÄNG.KABEL CODE 336201010	W040 TYP H07RN-F 4G25 L=24 m W040 TYP H07RN-F 4G25 L=79 ft
KRANTYP CTT 61/A-71-91-121/A	4 TURM- SCHÜSSE	VERLÄNG.KABEL CODE 336201011	W040 TYP H07RN-F 4G16 L=24 m W040 TYP H07RN-F 4G16 L=79 ft

Tabelle 1.3.1

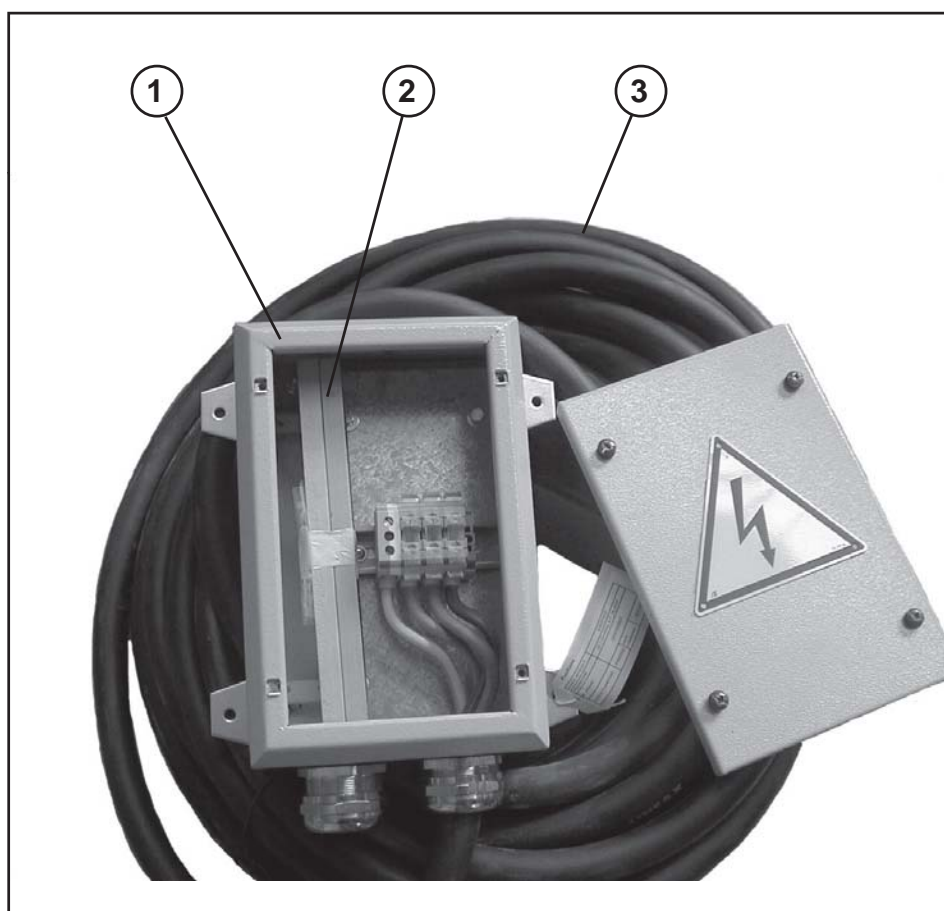


Abb.1.3.1

2

VERLEGUNG DER AM TURM NACH OBEN VERLAUFENDEN STROMKABEL

2.1



ANSCHLUSS VERSORGUNGSKABEL AN DEN VERTEILER

2.1.1 Kranmodell CTT 141/A - CTT 161/A - CTT 181/B

Vor der Montage des Drehwerks auf dem letzten Turmschuss, das Basiskabel (1) durch den entsprechenden Schlitz (2) in das Innere der Gruppe führen (Abbildung 2.1.1).

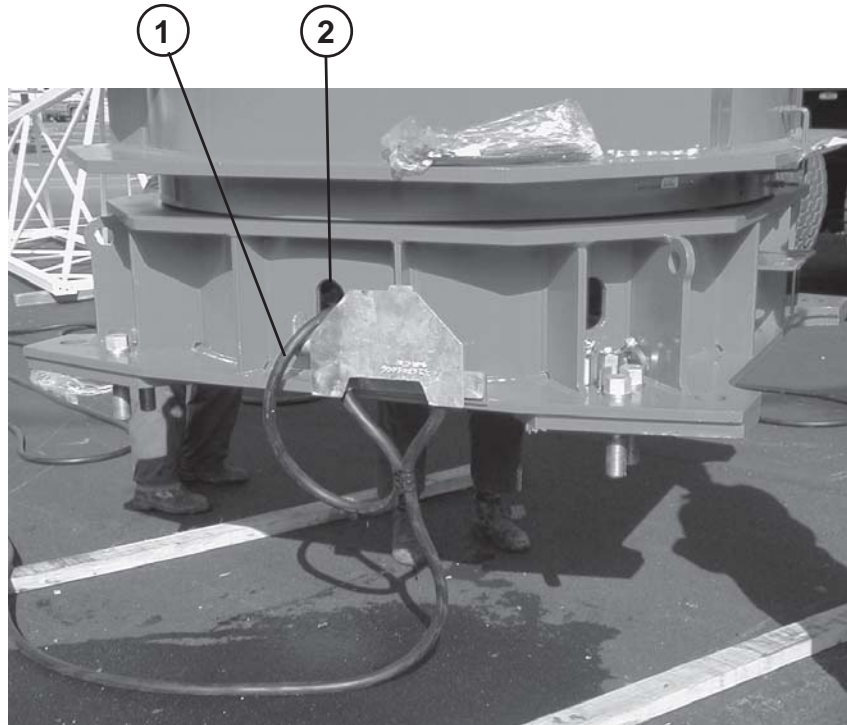


Abb. 2.1.1

Das Basiskabel (1) an die Klemmen L1, L2 und L3 sowie an die Erdungsklemme (gelb/grün) (3) im Verteilerkasten anschließen (Abb. 2.1.2).

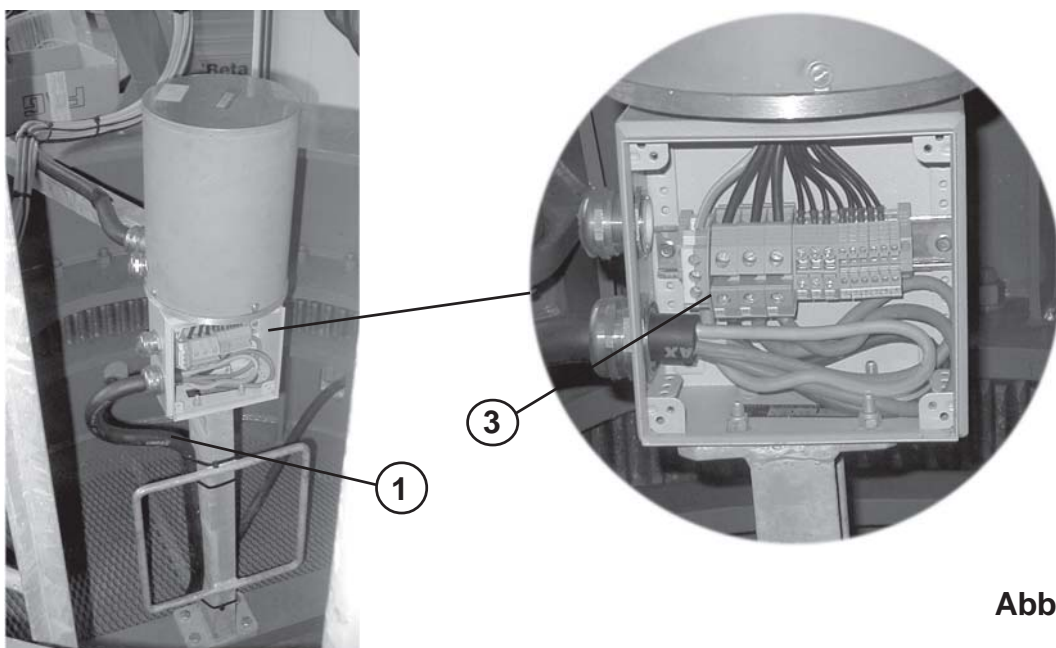


Abb. 2.1.2

2.1.2 Kranmodell CTT 61/A - CTT 71 - CTT 91 - CTT 121/A

Vor der Montage der Drehwerks auf dem letzten Turmschuss, das Leitungskabel auf die entsprechende Halterung im unteren Drehkranzträger einlegen und mit den Kabelbindern befestigen (Abb. 2.1.3).

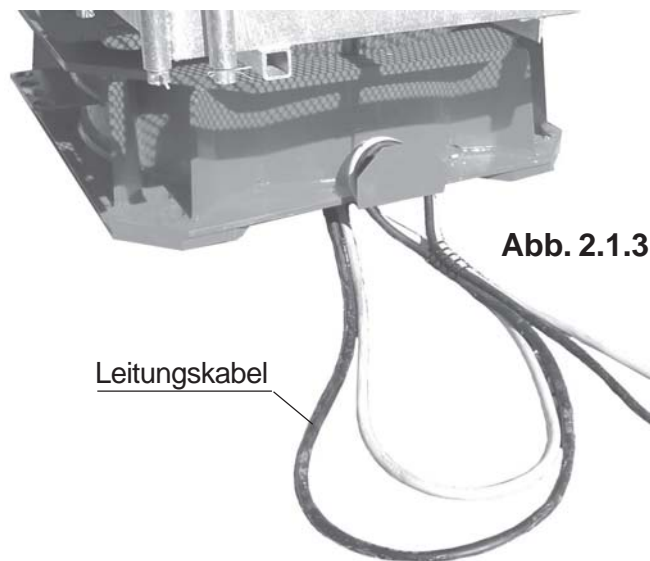


Abb. 2.1.3

Leitungskabel

Flacheisen am oberen Längsprofil

Nach Anschluss des Drehwerks am Turm, das Leitungskabel in das Innere des Drehwerks und zwischen die auf dem oberen Längsprofil angebrachten Flacheisen führen (Abb. 2.1.4).

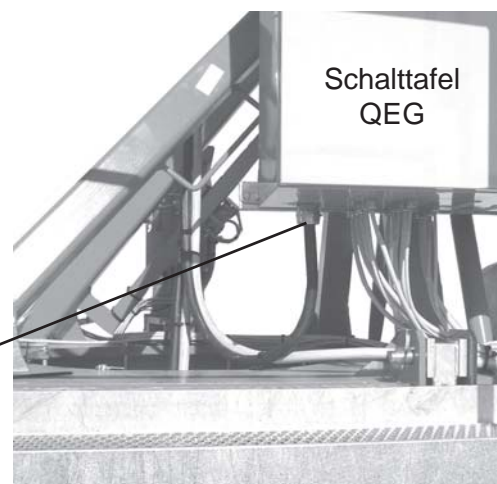


Abb. 2.1.4

Schließlich das Leitungskabel an der Hauptschalttafel (QEG) anschließen (Abb. 2.1.5).



Leitungskabel



Schalttafel
QEG

Abb. 2.1.5

2.2



VERLEGUNG DES BASISKABELS

Nach erfolgter Durchführung des in Abschnitt 2.1 beschriebenen Vorgangs, das Drehwerk auf dem letzten Turmschuss montieren, wobei besonders auf das Basiskabel zu achten ist, welches mit der Gruppe angehoben wird.

Das Basiskabel ist auf eine Spule (4) gewickelt (Abb. 1.2.1), um den Hebevorgang und das Abwickeln des Kabels zu erleichtern.

Nach erfolgter Montage des Drehwerks am letzten Turmschuss, das Basiskabel mit den mitgelieferten Kabelbindern (3) (Abb. 1.2.1) an jedem Turmschuss bis zum Kranfuß sichern (Abb. 2.2.1).

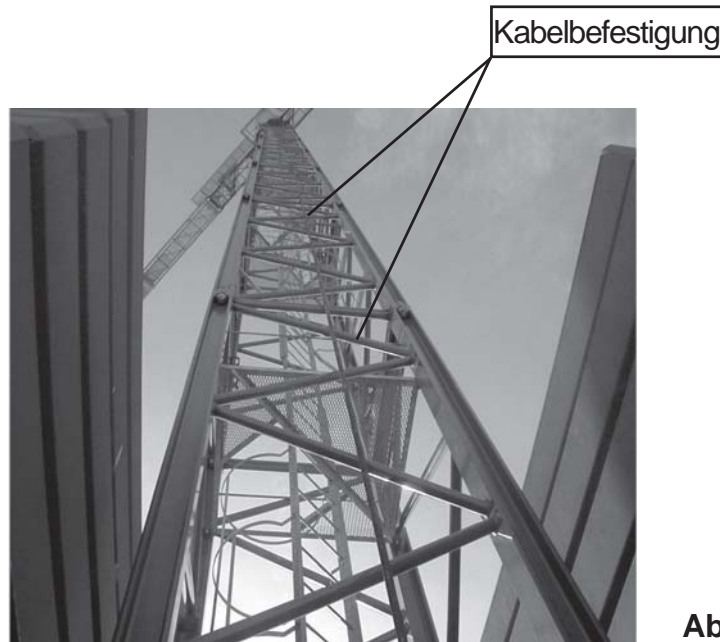


Abb. 2.2.1

Nachdem das Kabel befestigt worden ist, den Verteilerkasten wie in Abbildung 2.2.2 dargestellt am Kranfuß montieren.

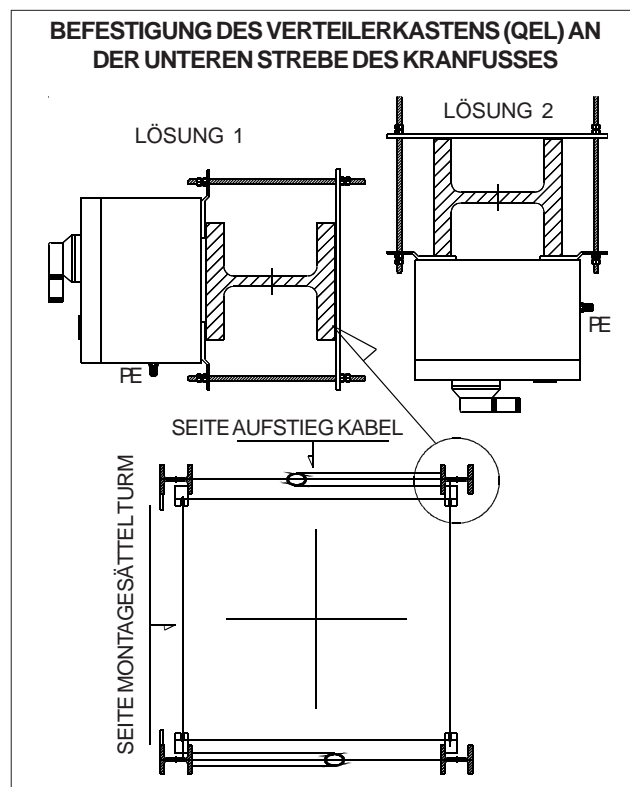
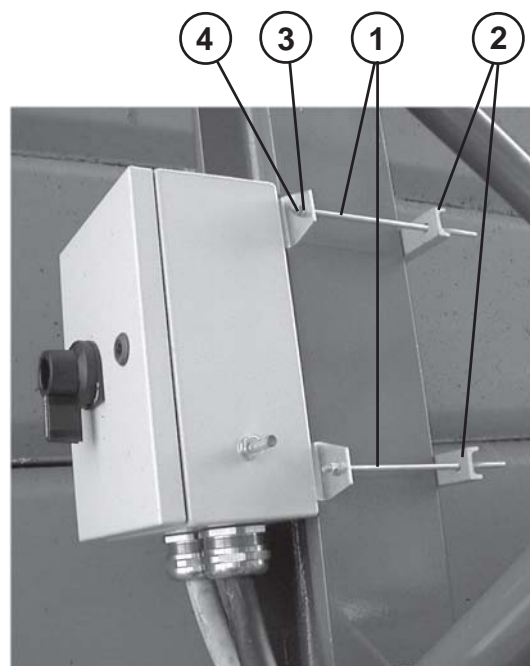
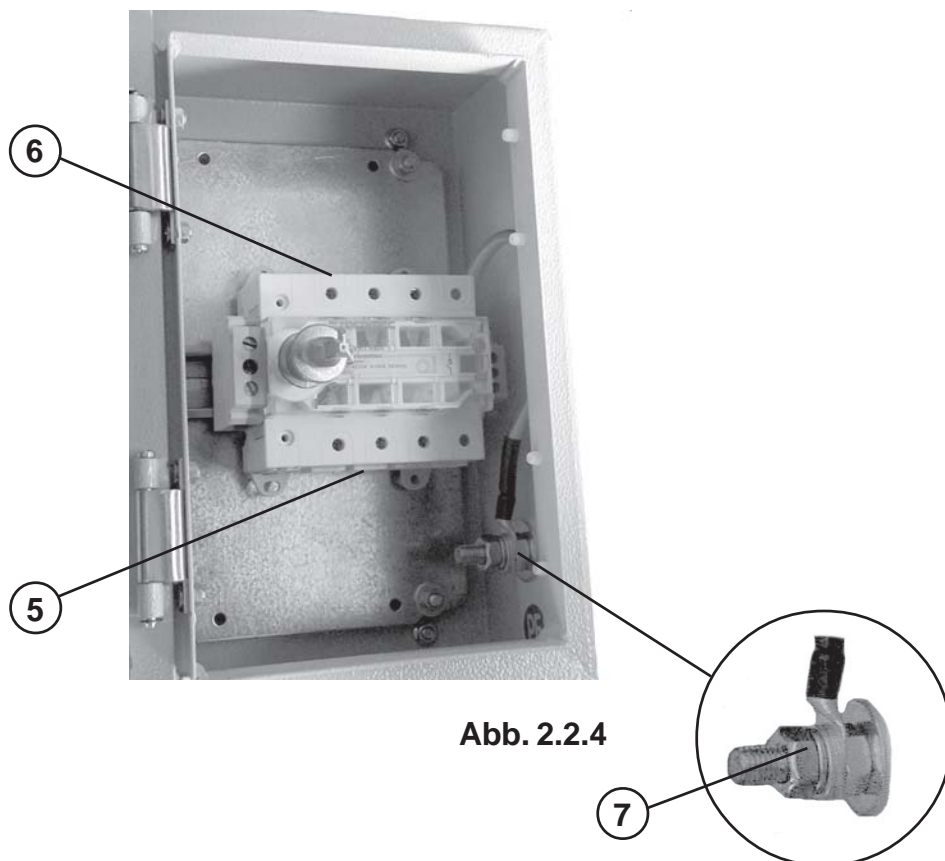


Abb. 2.2.2

Gemäß der Abbildung 2.2.3, den Leitungskasten an der unteren Turmstrebe des Kranfußes befestigen, und zwar mit dem mitgelieferten Befestigungsbausatz (2) (Abb. 1.2.1), der vier Gewindestangen (1), zwei Platten 30x5 (2), acht Unterlegscheiben M6 (3) und acht Muttern M6 (4) beinhaltet.

**Abb. 2.2.3**

Die Anschlussarbeiten werden beendet, indem das Basiskabel und das Baustellenkabel an den Trennschalter des Verteilerkastens angeschlossen werden, und zwar jeweils an den Punkten (5) und (6) (Abb. 2.2.4). Hierbei besonders auf die Verbindung des **PE**-gekennzeichneten Bolzens (7) für den Anschluss des Schutzkreislaufs der Maschine an den äußeren Schutzleiter des Versorgungssystems achten.

**Abb. 2.2.4**

2.3



VERLEGUNG DES VERLÄNGERUNGSKABELS

Sollte das Basiskabel zu kurz sein und nicht bis zum Kranfuß reichen, kann ein zusätzliches Verlängerungskabel verlegt werden.

Die Schalttafel des Verlängerungskabels (Abb. 2.3.1) etwa 1 m (3 ft) vom Ende des Basiskabels befestigen, und zwar indem Sie entsprechend den in Abschnitt 2.2 beschriebenen Anleitungen vorgehen.



Abb. 2.3.1

Das Basiskabel an die Klemmen (1) des Stromkastens Verlängerungskabel anschließen (Abb. 2.3.2).

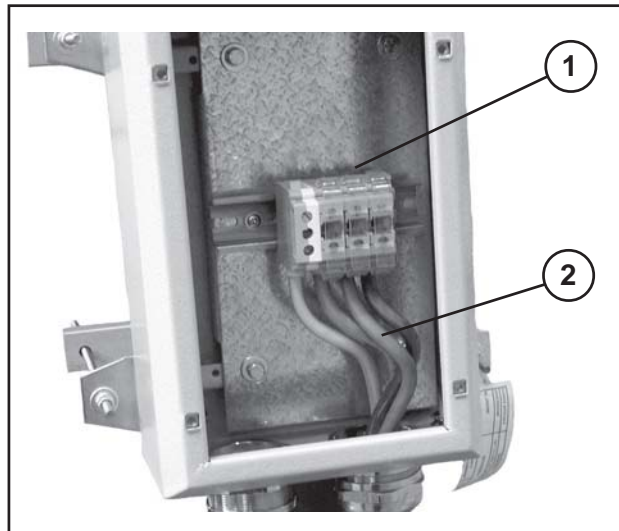


Abb. 2.3.2

Das Verlängerungskabel (2) ist bereits an die Klemmen des Verteilerkastens angeschlossen (Abbildung 2.3.2) und ist an den Leitungskasten am Kranfuß anzuschließen.